



Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Herrn
Verbandsgemeindebürgermeister Dr Spitzer
Markplatz 1
66869 Kusel

Antrag: Erstellung eines Hochwasservorsorgekonzeptes für die Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Sehr geehrter Herr Verbandsgemeindebürgermeister Dr Spitzer,
die Ratsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt nachfolgenden Antrag, mit der Bitte um Vorberatung im zuständigen Ausschuss sowie zur Beratung und Beschlussfassung in der nächsten Gemeinderatssitzung.

Der Verbandsgemeinderat möge beschließen:

Die Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan erstellt ein Hochwasservorsorgekonzept. Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Umweltministerium in Mainz Kontakt zur Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes aufzunehmen und die vom Land bereitgestellten Fördermittel zu beantragen.
Die Verbandsgemeinde ist sich ihrer Verantwortung gegenüber den Kommunen und ihren Bewohnern an den Gewässern bewusst und verpflichtet sich dem Thema Vermeidung von Hochwasserschäden bei zukünftigen Planungen eine stärkere Bedeutung beizumessen.

Begründung:

In der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan gab es in den letzten Jahren einige Unwetterschäden und Starkregenereignisse. Aufgrund des Klimawandels ist in den nächsten Jahren mit der Zunahme solcher Unwetterereignisse zu rechnen. Um eine entsprechende Vorsorge hierfür zu treffen, ist es wichtig ein Hochwasservorsorgekonzept für das Gebiet der Verbandsgemeinde zu erstellen.
Die Entwicklung der Verbandsgemeinde hat in der Vergangenheit durch die steigende Flächeninanspruchnahme im Siedlungs- und Verkehrsbereich sowie Nutzungsänderungen, wie z.B. die Begradigung von Bächen oder die Umnutzung von Auen zu Äckern einen negativen Einfluss auf das Rückhalte- und Abflussverhalten von den Fließgewässern im Verbandsgemeindegebiet genommen. Durch die Versiegelung von Oberflächen bei gleichzeitigem Verlust natürlicher Rückhalteräume finden Niederschläge heute deutlich schneller und auch intensiver ihren Weg in die Flüsse. Die Kommunen der Verbandsgemeinde tragen so mit ihrer Entwicklung zur Verschärfung der Hochwassersituation bei.

Mittlerweile bereits alljährlich kommt es überall im Land zu erheblichen Schäden durch Überschwemmungen nach lokalen Unwetterereignissen.

Im Hochwasservorsorgekonzept sollen einzelne Maßnahmen an den Gewässern und in den Außenbereichen abgestimmt werden. Bürgerinnen und Bürgern werden darüber hinaus Möglichkeiten zur Vorsorge erläutert. Hierzu sind entsprechende Bürger-Workshops für die Anwohnenden der betroffenen Gebiete sinnvoll. Die betroffenen Ortsgemeinden können im Workshop ihre möglichen Maßnahmen bei der Gefahrenabwehr darstellen. Durch gute Vorsorge kann die Schadenshöhe bei Starkregenereignissen erheblich reduziert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Urschel



Fraktionssprecher